

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
AUSSCHUSSES FÜR KULTUR  
UND INTERNATIONALE  
BEGEGNUNGEN**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
01. KIB 2009-2014  
Sitzungsdatum:  
10.03.2010

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 10.03.2010

Unter dem Vorsitz von versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Ausschuss für Kultur und internationale Begegnungen**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

1. Bestellung einer ständigen Schriftführerin und eines Stellvertreters
2. Festlegung des Termins für den 30. Bürgerempfang und das Neujahrskonzert in 2011 und Zustimmung zur Verpflichtung der Jungen Philharmonie Köln
3. Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps 3 (Münster) am 18.11.2010
4. Kindertheater am 21. November 2010
5. Städtepartnerschaft mit Rosny-sous-Bois und Landgraaf hier: 20-jähriges und 10-jähriges Jubiläum
6. Erweiterung zur Tagesordnung
7. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Herr Wolfgang Bien  
Herr Peter Fröschen  
Herr Walter Junker

als persönlicher Vertreter von  
René Langa

Frau Norma Kuhlmei  
Herr Oliver Walther  
Herr Heiner Weißborn

als Vertreter für Karin Fürkötter

**Sachkundige Bürgerinnen und Bürger**

Herr Franz Bergstein

als persönlicher Vertreter von

Dieter Sarasa

Herr Goetz Schneider

Herr Klaus Weißborn

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Wolfgang Gudduschat

Frau Brit Susann Hanstein

Herr Hanns Paul Jouck

Frau Concepcion Talavera Naranjo

**Verwaltungsbedienstete**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Herr Stadtoberverwaltungsrat Hans-Peter Gatzert

Frau Martina Waliczek

**Gäste**

Frau Petra Jansen

**Schriftführer**

Frau Stadtamtfrau Kerstin Schade

**Ausschussvorsitzender Walther** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die sachkundigen Bürger und Einwohner, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und die Vertreter der Presse.

Er fragte, ob es Anmerkungen zur Tagesordnung gebe.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, er beantrage, den Tagesordnungspunkt 8 „Namensfindung für das Freizeit- und Naherholungsgebiet Wurmatal“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

**Beschluss:**

**Der Tagesordnungspunkt 8 „Namensfindung für das Freizeit- und Naherholungsgebiet Wurmatal“ wird im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**3 Ja-Stimmen**

**6 Nein-Stimmen**

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, er wolle darauf hinweisen, dass mit diesem Beschluss gegen die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse verstoßen werde.

A) Öffentliche Sitzung

1 Bestellung einer ständigen Schriftführerin und eines Stellvertreters

---

Beschluss:

1. Als ständige Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Kultur und internationale Begegnungen der Stadt Übach-Palenberg wird Stadtmamfrau Schade bestellt.
2. Als Stellvertreter wird Stadtmamrats Schröder bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Festlegung des Termins für den 30. Bürgerempfang und das Neujahrskonzert in 2011 und Zustimmung zur Verpflichtung der Jungen Philharmonie Köln

---

Beschlussempfehlung:

1. Der 30. Bürgerempfang findet am 08. Januar 2011, im Pädagogischen Zentrum, Otto-von-Hubach- Straße, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, statt.
2. Der Verpflichtung der Jungen Philharmonie Köln im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung der Anton-Heinen-Volkshochschule und der Gemeinde Landgraaf für das Neujahrskonzert am Samstag, dem 08. Januar 2011, wird zugestimmt. Vergütung: 7.000,00 €

Im Vorgriff auf den Haushalt 2011 wird beschlossen, die entsprechenden Finanzierungsmittel für diese Veranstaltung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps 3 (Münster) am 18.11.2010

---

Beschlussempfehlung:

Der Verpflichtung des Luftwaffenmusikkorps 3 (Münster) im Rahmen eines Benefizkonzertes am Donnerstag, dem 18.11.2010 wird zugestimmt.

**Im Vorgriff auf den Haushalt 2010 wird beschlossen, die entsprechenden Finanzmittel für diese Veranstaltung bereitzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**4 Kindertheater am 21. November 2010**

---

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, die SPD werde für die Beschlussempfehlung stimmen, aber er wolle auch noch eine Anregung geben. Er schlug vor, die Verwaltung zu bitten, sich mit dem Landesprojekt Theater Starter auseinanderzusetzen. Er regte an, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur und internationale Begegnungen einen Vertreter des Projektes einzuladen.

Stadtamtsinspektorin **Waliczek** erklärte, die Verwaltung habe sich bereits mit dem Projekt befasst. Das Projekt sei mit Sicherheit eine gute Sache, jedoch passten die festgelegten Eintrittspreise nicht in die bestehende Beschlusslage. Man habe damals beschlossen, dass die Stadt bewusst Kindertheater zu einem Eintrittspreis von 1 Euro anbieten wolle, damit es auch den sozial Schwächeren möglich ist, das Kindertheater zu besuchen. Beim Projekt Theater Starter liege der festgesetzte Eintrittspreis um die 5 Euro. Nach ihrer Kenntnis dürfe man davon nicht abweichen.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, hinter dem Projekt stehe ja auch ein ganz anderes Konzept. Es werden u. a. viel mehr Veranstaltungen angeboten. Die Eintrittspreise betragen 4,50 Euro. Er wolle gerne die Anregung noch einmal wiederholen, dass ein Vertreter des Projektes Theater Starter dieses Projekt einmal im Ausschuss vorstelle.

Sachkundiger Bürger **Schneider** erklärte, seiner Meinung nach reiche es, wenn die Verwaltung die bereits eingeholten Informationen an den Ausschuss weitergebe.

Stadtverordnete **Kuhlmey** entgegnete, dass sie der Meinung sei, man solle sich selber ein Bild machen, indem man einen Vertreter des Projektes einlade.

Ausschussvorsitzender **Walther** erklärte, er sehe kein Problem darin, für die kommende Sitzung einen Vertreter des Projektes einzuladen.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Verpflichtung des Landestheaters NRW für die Aufführung des Kindermusicals „Die Olchis räumen auf“ am Sonntag, 21.11.2010 wird zugestimmt. Der Eintrittspreis wird auf 1,00 € festgesetzt.**

## Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig**

### **5 Städtepartnerschaft mit Rosny-sous-Bois und Landgraaf hier: 20-jähriges und 10-jähriges Jubiläum**

---

Ausschussvorsitzender **Walther** erklärte, dass er Frau Petra Jansen, Geschäftsführerin des Partnerschaftsvereins Übach-Palenberg e. V., eingeladen habe, damit sie über den derzeitigen Stand der Jubiläumsfeierlichkeiten berichten könne.

Frau **Jansen** teilte mit, dass für das 20jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Rosny-sous-Bois eine Jubiläumsfeier für den 19. und 20. Juni 2010 in Rosny-sous-Bois geplant sei. Zu dieser Feierlichkeit werden u. a. Mitglieder des Trommler- und Pfeiferkorps und der Privatmusikkapelle Scherpenseel mitfahren, um dort zu musizieren und mitzufeiern. Bezüglich der Planung (Unterbringung, Busse) stehe sie derzeit in Kontakt mit Frau Dominique Denneulin vom Partnerschaftsverein in Rosny-sous-Bois.

Frau **Jansen** teilte weiterhin mit, dass die Planungen für eine Feierlichkeit zum 10jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zu Landgraaf noch am Anfang stehen. Hierzu wolle man sich zunächst einmal mit den Landgraafern absprechen.

Stadtverordneter **Weißborn** sagte, er habe in der Sitzungsvorlage gelesen, dass die Stadt in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein die Feierlichkeiten organisiere. Jetzt höre man, dass für das 20jährige Jubiläum eine Feier in Rosny-sous-Bois geplant sei. Er fragte, ob in Übach-Palenberg gar nichts geplant sei.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, dass in Frankreich ein 20jähriges Jubiläum so bedeutend sei wie bei uns das 25jährige oder 50jährige. Man habe deswegen beschlossen, das 20jährige Jubiläum ausschließlich in Rosny zu feiern. In Übach-Palenberg könne man dann die Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum übernehmen.

Die Jubiläumsfeier anlässlich der 10jährigen Städtepartnerschaft mit Landgraaf halte er aufgrund der Grenznähe für weniger problematisch. Hierzu müssen allerdings noch Absprachen getroffen werden.

Stadtverordnete **Kuhlmey** bat Bürgermeister Jungnitsch, alle Ratsmitglieder aufzufordern, dem Partnerschaftsverein beizutreten.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, Frau Kuhlmey spreche im aus dem Herzen. In der nächsten Ratssitzung werde er anregen, dass alle Ratsmitglieder auch Mitglieder im Partnerschaftsverein sein sollten.

Sachkundiger Einwohner **Jouck** erklärte, dass das Landgraaf Sinfonieorchester an einem Auftritt interessiert sei. Vielleicht könne man einen Auftritt bei der 10jährigen Jubiläumsfeier mit einbringen.

Ausschussvorsitzender **Walther** sagte, diesen Vorschlag werde man mit aufnehmen.

Ausschussvorsitzender **Walther** unterbrach nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes für 5 Minuten die Sitzung.

## 6 Erweiterung zur Tagesordnung

---

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

## 7 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

---

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, er habe eine erfreuliche Mitteilung zu machen. Die diesjährige Konzertreihe der Freunde der Kammermusik in Übach-Palenberg e. V. finde erstmalig im Schloss Zweibrüggen statt. Er habe das erste Konzert miterlebt und sei begeistert gewesen, auch von der Atmosphäre im Schloss. Er finde es bemerkenswert, dass so etwas in der Stadt Übach-Palenberg angeboten werden könne. Er bedanke sich hierfür insbesondere bei Herrn Jouck.

Ausschussvorsitzender **Walther** schloss die öffentliche Sitzung um 17.30 Uhr.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss Ausschussvorsitzender Walther um 18.02 Uhr die Sitzung.

Walther  
Ausschussvorsitzender

Schade  
Schriftführerin